

IPCC-Arbeitsgruppe 3 und Greenpeace-Karaoke

geschrieben von Steve McIntyre | 23. Juni 2011

Einem aktuellen Bericht zufolge kann nahezu 80% des Weltenergiebedarfs bis zur Mitte des Jahrhunderts durch Erneuerbare zur Verfügung gestellt werden, falls sie durch richtige politische und öffentliche Maßnahmen unterstützt werden.

In begleitenden Interviews sagten Offizielle des IPCC, dass die Hindernisse nicht wissenschaftlicher oder technischer Natur seien, sondern dass es ausschließlich vom politischen Willen abhängt. Nur wenig dieser Zunahme der Erneuerbaren soll durch „traditionelle“ Erneuerbare (Wasserkraft und „traditionelle“ Biomasse, meistens Dünger), sondern hauptsächlich durch Solar- und Windenergie sowie nicht traditioneller Biomasse erfolgen.

CDU/CSU Energiepolitischer... Dialog der Abzocker. Gastbeitrag von Vera Lengsfeld Ex CDU MdB

geschrieben von Vera Lengsfeld | 23. Juni 2011

Die CDU/CSU Bundestagsfraktion hatte eingeladen und über 200 Erneuerbare-Energien-Vertreter waren in den Reichstag gekommen, zum „Energiepolitischen Dialog“ über die „Umsetzung des Energiekonzepts“. Auf den ersten Blick glaubte ich, auf einer Versammlung von Industriebossen zu sein, in die sich ein einzelner Waldschrat verirrt hatte, der an seinem alternativen Outfit festhielt. Die Öko-Lobbyisten haben längst Wallekleider, Latzhosen und Jesuslatschen abgelegt. Die Damen erschienen Coiffeur-gestylt in Designerkostümen, die Herren in dunklen Maßanzügen, komplettiert von handgenähten Schuhen. Die neureiche grüne Elite hat kein Problem mit dem Luxus, so lange er auf sie beschränkt bleibt. Nur an den verkniffenen Mundwinkeln erkennt man die Überzeugungstäter von einst.

Meldung des PIK: „Meeresspiegel steigt so schnell wie seit 2000 Jahren nicht“ entpuppt sich als Ente! Daten zeigen keine Änderung!

geschrieben von Michael Limburg | 23. Juni 2011

Offenbar, weil niemand mehr sich um den sog. Klimawandel kümmert, hat das Potsdam Institut für Klimafolgenforschung PIK, in einem Anfall von Panik eine Pressemitteilung herausgegeben, in der behauptet wird, der Meeresspiegel stiege jetzt stärker an als in den in den letzten 2000 Jahren. Belegt wird diese Behauptung durch Untersuchungen an nur 2 Orten mit Sedimenten im US Staat North Carolina. Die Autoren tun dann so, als ob sich dort der weltweite Meeresspiegel abbilden würde. Und outen sich damit einmal mehr als unseriös. Der Klima-Katastrophen sonst durchaus nicht abgeneigte „Spiegel“ (hier) zitiert dazu Jens Schröter vom Alfred-Wegener-Institut für Polar-und Meeresforschung. „Diese Studie (